

Simbabwes neue goldgedeckte Währung: Kann der ZiG Vertrauen und Stabilität wiederherstellen?

20.06.2024 | [Ronan Manly](#)

Wenn die Worte "Simbabwe" und "Währungen" in einem Satz genannt werden, denken viele an die chronische Hyperinflation, die Simbabwe von Anfang der 2000er Jahre bis 2009 erlebte, und an den berühmten 100-Billionen-Dollar-Schein, den die simbabwische Zentralbank in einem verzweiferten Versuch herausgab, die Hyperinflation zu bewältigen.

Diese hyperinflationäre Phase - in der die Inflationsrate Simbabwes im November 2008 einen astronomischen Höchststand von 89,7 Sextillionen Prozent erreichte - wurde erst unter Kontrolle gebracht, als das Land 2009 den damaligen Simbabwe-Dollar aufgab und zu einem Mehrwährungssystem überging, in dem offiziell der US-Dollar und andere Fremdwährungen verwendet wurden. Dadurch stabilisierten sich die Inflationsraten Simbabwes zwischen 2010 und 2018 auf einem "normalen" Niveau.

Doch dann führte Simbabwe 2019 einen neuen simbabwischen Dollar (ZWL) ein, verbot die Verwendung ausländischer Währungen und begann mit dem zügellosen "Drucken" des ZWL, was wiederum das Vertrauen in die Währung des Landes torpedierte, die Wirtschaft destabilisierte und ab 2019 zu einer Inflationsspirale führte, trotz der rückwirkenden Wiedereinführung ausländischer Währungen wie des US-Dollar als gesetzliches Zahlungsmittel.

Gestützt durch einen Korb von Devisenreserven und Gold

Aus diesem Grund ist es sehr interessant, dass Simbabwe Anfang April 2024 eine weitere neue Umlaufwährung als gesetzliches Zahlungsmittel eingeführt hat. Dies ist der sechste Versuch seit 2008, eine neue Währung einzuführen, und der jüngste Versuch, die simbabwische Wirtschaft zu stabilisieren und die anhaltende Inflation in den Griff zu bekommen, die im März 2024 eine jährliche Rate von 55% erreicht hatte. Diese neue Währung mit dem Namen ZiG, die in Form von umlaufenden Banknoten und Münzen ausgegeben wird, unterscheidet sich jedoch deutlich von den vorangegangenen Währungsversuchen, da sie sich als goldgedeckte Währung ausgibt.

Während sie umgangssprachlich als goldgedeckte Währung bezeichnet wird, handelt es sich beim neuen ZiG (die Abkürzung steht für Zimbabwe Gold) laut dem Gesetz, mit dem er eingeführt wurde, korrekterweise um eine Währung, "die durch einen Korb von Devisenreserven und Edelmetallen (hauptsächlich Gold) und wertvollen Mineralien gedeckt ist, die von der Reserve Bank [von Simbabwe] in ihren Tresoren als Teil der Naturalabgaben gehalten und verwahrt werden".

Der ZiG wird auch als "strukturierte" Währung bezeichnet, was lediglich bedeutet, dass er durch einen Korb von Devisen und Gold gedeckt oder verankert und an einen Wechselkurs gekoppelt ist, der an den Wert der gedeckten Währung gebunden ist. Nach den Regeln des ZiG kann die Reserve Bank of Zimbabwe (RBZ) ZiG-Banknoten und -Münzen nur gegen den Wert der Reserven ausgeben, die die Zentralbank hält (Devisenreserven und Gold/Edelmetalle in ihren Tresoren).

Zum Zeitpunkt der Einführung am 5. April 2024 waren die Geschäftsbanken Simbabwes verpflichtet, alle bestehenden Simbabwe-Dollar-Guthaben in die neue ZiG-Währung umzutauschen, und ab diesem Zeitpunkt wurde der ZiG zum gesetzlichen Zahlungsmittel Simbabwes (neben dem US-Dollar und anderen Fremdwährungen wie dem südafrikanischen Rand, dem Euro und dem Pfund Sterling). Anfang April wurden in Simbabwe noch etwa 85% aller Transaktionen in US-Dollar abgewickelt.

Derzeit werden ZiG-Scheine in den Stückelungen 1, 2, 5, 10, 20, 50, 100 und 200 ZiG ausgegeben. Am Umstellungstag (5. April) entsprach 1 ZiG dem Gegenwert von 1 Milligramm 99% reinem Gold, bewertet zum Kassapreis des Goldes an diesem Tag. Die tatsächliche Umrechnung (als die Banken alle alten ZWL-Kontoguthaben in ZiG umrechneten) erfolgte zum Kurs von 1 ZiG = 2.498,72 ZWL.

Eine schnelle Überprüfung vor Ort ergab, dass 1 Gramm Gold zum Schlusskurs am 5. April 74,91 USD kostete und 1 Milligramm 0,07491 USD, und der ZWL/USD-Kurs lag bei 30.530 ZWL für 1 US-Dollar, so dass sich ein Umrechnungskurs von $(0,07491 \cdot 0,99 \cdot 30.530) = 2.264$ ergibt, was dem von der Bank

verwendeten Kurs ziemlich nahe kommt (und der Wechselkurs war zu dieser Zeit ohnehin notorisch volatil).

Bei 1 ZiG = $(0,07491 \cdot 0,99 = 0,0741609)$ bedeutete dies, dass 1 US-Dollar = 13,48 ZiG. Dies liegt sehr nahe an den 13,56 ZiG je US-Dollar, die Bloomberg in einem Artikel vom 5. April zu diesem Thema nennt. Wie auch immer man es betrachtet, man kann erkennen, dass der Wert der ZiG zum Zeitpunkt der Einführung an den Goldpreis gekoppelt war.

In Zukunft wird der Wert des ZiG definiert als "die Inflationsdifferenz zwischen der Inflationsrate des ZiG und des US-Dollar sowie die Preisentwicklung des Korbs von Edelmetallen (hauptsächlich Gold) und wertvollen Mineralien, die von der Reserve Bank als Reserven gehalten werden." Auch hier ist der laufende Wert der ZiG (zumindest theoretisch) an den Goldpreis gebunden.

Onshore- und Offshore-Gold

Die RBZ behauptet, am 5. April "Reserven in Höhe von 100 Mio. USD in bar und 2.522 Kilogramm Gold (185 Mio. USD)" gehalten zu haben, d.h. insgesamt 285 Mio. USD. Diese 285 Mio. USD, so die RBZ, deckten mehr als das Dreifache des Gesamtwerts aller ZiG-Währungen, die zu diesem Zeitpunkt konvertiert und in Umlauf waren.

Aber abgesehen von der Schlagzeile, dass die RBZ 2.522 Kilogramm Gold (etwa 2,5 Tonnen) in ihren Tresoren aufbewahrt, ist dies in Wirklichkeit nicht ganz korrekt. Wie sich herausstellt, befinden sich in den Tresoren der RBZ in Simbabwe Hauptstadt Harare 1,1 Tonnen Gold. Die RBZ verfügt auch über andere Edelmetalle, darunter Diamanten, die nach Angaben der RBZ einen Gegenwert von 0,4 Tonnen Gold haben. Damit beläuft sich der Gesamtbestand auf 1,5 Tonnen (Gold und Goldäquivalente).

Die RBZ gibt außerdem an, dass sie zusätzlich 1 Tonne Gold "offshore" hält, aber der Standort dieses Offshore-Goldes wurde nicht veröffentlicht. Mit dieser zusätzlichen 1 Tonne Offshore-Gold erhöht sich der Gesamtbestand auf die behaupteten 2,5 Tonnen Gold. Dies geht aus einer Erklärung des Gouverneurs der RBZ, John Mushayavanhu, vom 5. April 2024 hervor:

"Ich kann bestätigen, dass wir 1,1 Tonnen Gold und andere wertvolle Mineralien in Form von Diamanten haben, die, wenn sie in Gold umgewandelt werden, 0,4 Tonnen entsprechen, so dass sich insgesamt 1,5 Tonnen in unserem Besitz befinden. Außerdem haben wir eine weitere Tonne Gold im Ausland gelagert. Insgesamt handelt es sich bei unseren Goldreserven um 2,5 Tonnen im Wert von etwa 225 Mio. USD, zusammen mit 100 Mio. USD in bar."

Nach den Regeln des ZiG kann die RBZ ZiG-Banknoten (und in Zukunft ZiG-Münzen) nur bis zum Wert der von ihr gehaltenen Reserven ausgeben, und die in Umlauf befindliche ZiG-Währung muss vollständig durch diese Reserven gedeckt sein.

Unzureichende Deckung? Unzureichende Rechnungsprüfung?

Kritiker des ZiG sagen, dass der Wert der Währungsreserven in Höhe von 285 Mio. USD nicht ausreicht, um die Importe Simbawes zu decken (dies entspricht einer Deckung der Importe für weniger als zwei Wochen). Es sind auch weniger als 10% des von der Südafrikanischen Entwicklungsgemeinschaft (SADC) empfohlenen Liquiditätsniveaus.) Hasnain Malaik vom in den Vereinigten Arabischen Emiraten ansässigen Marktforschungsunternehmen Tellimer, der von Reuters zitiert wird, sagte: *"Simbabwe verfügt über unzureichende Hartwährungs- und Goldreserven in Höhe von 285 Millionen Dollar. Um die Wirtschaft zu sanieren, muss Simbabwe die Ursachen seiner Probleme angehen."*

Das Institut für Sicherheitsstudien (ISS) hat ebenfalls kein Vertrauen in den ZiG und ist der Meinung, dass der ZiG wie ihre Vorgängerinnen zum Scheitern verurteilt ist: *"Wirtschaftliches Missmanagement hat das Vertrauen der Bürger in die Regierung erschüttert und bedroht die Lebensfähigkeit der neuen Währung. Die kürzlich eingeführte Währung ZiG scheint dazu bestimmt zu sein, das gleiche Schicksal zu erleiden wie die fünf vorangegangenen Versuche, eine lokale Währung zu schaffen."*

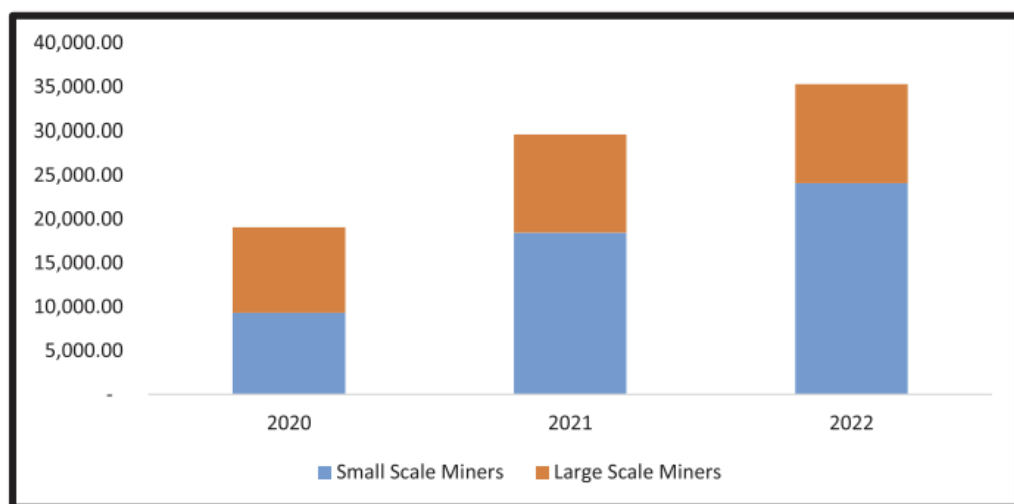
Zugegeben, 2.522 Kilogramm Gold (2,5 Tonnen) hören sich nicht nach viel an, aber Simbabwe will auch die Goldproduktion des Landes steigern und einen Teil dieses Goldes über Sachabgaben von Bergbauunternehmen an die Zentralbank weiterleiten. Die RBZ sagt auch, dass zusätzliche Naturalabgaben aus anderen in Simbabwe abgebauten Edelmetallen und Edelsteinen (wie Platin, Lithium und Diamanten) verkauft und in Devisen und Gold reinvestiert werden können. Simbabwe gehört zwar zu den zehn größten Goldproduzenten Afrikas, liegt aber hinter größeren Produzenten wie Ghana, Mali, Südafrika, Sudan und

Guinea nur auf dem achten Platz.

"Die ZiG-Währung ist an die Goldreserven gekoppelt. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir das volle Potenzial unserer Goldressourcen und unseres Goldsektors ausschöpfen", meinte der simbabwische Minister für Bergbau und Bergbauentwicklung Winston Chitando im Mai. "Der simbabwische Goldbergbausektor strebt an, die Produktion in diesem Jahr auf 40 Tonnen zu steigern, nachdem im vergangenen Jahr 30,1 Tonnen geliefert wurden."

20. Gold deliveries to Fidelity Gold Refiners (Private) Limited (FGR) increased from 29.6 tonnes in 2021 to 35.3 tonnes in 2022, an increase of 19.1%. The small-scale gold producers' contribution rose from 62% in 2021 to 68% in 2022, as shown in Figure 5.
21. The rise in gold deliveries was largely due to incentives given to small-scale gold producers by Government in 2022. The sustainable implementation of the incentive, as well as measures to ensure increased production for the sector, should continue to push deliveries.

Figure 5: Gold Deliveries 2020-2022 (kg)



Source: *Fidelity Gold Refiners, 2022; Ministry of Mines and Mining Development, 2022*

Zur Überprüfung der Existenz des Goldes, das die Zentralbank als Sicherheit für den ZiG zu halten behauptet, heißt es in der RBZ, dass die Währungsreserven: *"mindestens einmal im Kalenderjahr einer unabhängigen Prüfung durch eigens zu diesem Zweck bestellte externe Wirtschaftsprüfer unterzogen werden und die Ergebnisse der Prüfung im Jahresbericht der Zentralbank veröffentlicht werden."* Ob dieses relativ seltene Prüfungssystem transparent genug ist, um Vertrauen in den ZiG zu schaffen, bleibt abzuwarten.

Digitale Währung und Goldmünzen

Diese ZiG-Umlaufwährung ist nicht das erste Mal, dass Simbabwe mit einer goldgedeckten Währung experimentiert, um die Inflation einzudämmen und die Wirtschaft zu stabilisieren. Im Mai 2023 gab Simbabwe eine goldgedeckte digitale Währung heraus, die verwirrenderweise auch ZiG genannt wurde und deren Token zur Bezahlung lokaler Transaktionen verwendet werden konnten und die "vollständig durch physisches Gold" im Besitz der Reserve Bank of Zimbabwe gedeckt war. Da sich ZiG nun auf die neue Umlaufwährung bezieht, die im April 2024 eingeführt wird, wurde die bestehende goldgedeckte digitale Währung in einen goldgedeckten digitalen Token (GBDT) umbenannt.

Im dritten Quartal 2022 begann die Reserve Bank of Zimbabwe mit der Ausgabe von 1 Unze 91,67% reinem

Gold (bekannt als Mosi-oa-Tunya-Goldmünzen), die sowohl an den Einzelhandel als auch an Unternehmen verkauft wurden. Die Münzen wurden von Fidelity Printers and Refiners, einer Sicherheitsdruckerei und Goldscheideanstalt im Besitz der RBZ, geprägt. In der Folge wurden auch ½ Unzen, ¼ Unzen und 1/10 Unzen dieser Goldmünzen geprägt. Der Grund für die Ausgabe der Goldmünzen und der Goldmünzen war, den Simbabwern ein Wertaufbewahrungsmittel und eine Alternative zum erodierenden Wert des simbabwischen Dollar zu bieten.

Ein Hin & Her

Vor Ort und in der realen Wirtschaft in Simbabwe herrschen jedoch Verwirrung und Misstrauen. Dies ist nicht verwunderlich, denn die Bevölkerung hat jahrzehntelange Erfahrungen mit Hyperinflation, politischer Korruption, einer undurchsichtigen Grenze zwischen der Unabhängigkeit der Zentralbank und der Einmischung der Regierung sowie mit dem Wertverfall aller früheren simbabwischen Währungsexperimente gemacht. Die Erfahrung vor Ort scheint eher ein Zick-Zack-Kurs zu sein als ein ZiG. Ein Beispiel:

• Nach Angaben der Zentralbank sollen Unternehmen verpflichtet werden, mindestens 50% ihrer Steuerverpflichtungen in ZiG zu begleichen.

• Die Regierung hat einige Regierungsstellen angewiesen, nur noch ZiG (und nicht mehr US-Dollar) zu verwenden, während andere Stellen, wie z. B. die Passbehörde Simbabwes, nur noch US-Dollar akzeptieren.

• Allerdings hat die Regierung einigen Privatunternehmen, wie z. B. Tankstellen, Ausnahmeregelungen eingeräumt, die es ihnen erlauben, die Annahme von ZiG zu verweigern und nur US-Dollar zu akzeptieren.

• Inzwischen werden auch andere private Unternehmen gezwungen, den ZiG zu akzeptieren, und müssen mit Bußgeldern rechnen, wenn sie es nicht akzeptieren.

• Auch in der Öffentlichkeit herrscht ein Mangel an Vertrauen in den ZiG. Einige Händler weigern sich, es zu akzeptieren. Viele Menschen, die Zahlungen in ZiG erhalten, tauschen den ZiG sofort auf dem Schwarzmarkt in US-Dollar um.

• In den ersten zwei Wochen nach der Einführung des ZiG verlor der ZiG auf dem Schwarzmarkt 50% seines Wertes und fiel von 1 US-Dollar = 13,56 ZiG auf 1 US-Dollar, der für mehr als 20 ZiG umgetauscht wurde. Dies veranlasste die Regierung von Simbabwe zu Massenverhaftungen von Schwarzmarkt-Geldwechslern auf den Straßen von Harare, wobei 65 Händler festgenommen wurden. Die inoffiziellen Geldwechsler sind inzwischen in den Untergrund gegangen und wickeln ihre Geschäfte über WhatsApp ab.



Schlussfolgerung - Schuld ist die Weltbank

Der Grund für die Einführung des mit Währungsreserven unterlegten ZiG war die Wiederherstellung des Vertrauens in die simbabwische Währung und damit die Eindämmung der hohen Inflation und der früheren Abwertung der simbabwischen Währung gegenüber wichtigen Währungen wie dem US-Dollar. Die Entscheidung für physisches Gold als wesentlichen Teil dieser Währungsreserven ist verständlich, denn Gold ist ein stabiles Wertaufbewahrungsmittel und das weltweit bedeutendste monetäre Gut.

Doch wie bei jeder Währung ist Vertrauen der Schlüssel, und auch wenn die simbabwische Regierung/Zentralbank behauptet, sie werde die Staatsausgaben nicht durch Gelddrucken finanzieren, wird das Vertrauen schwinden, wenn sie dieses Versprechen bricht und anfängt, Geld zu drucken, das den Wert der Reserven, die den ZiG stützen, übersteigt, und der Wert des ZiG wird den Weg aller früheren simbabwischen Währungen gehen, nämlich gegen Null.

Und die Anwendung von Zwang, um die Bevölkerung Simbabwe zu zwingen, den ZiG und nicht die anderen "härteren" Währungen wie den US-Dollar zu verwenden, ist eine wettbewerbsfeindliche Taktik, die die Menschen nur noch mehr auf den Devisenschwarzmarkt drängen wird. Oberflächlich betrachtet sieht die neue ZiG-Währung wie eine simbabwische Erfindung aus, aber es gibt Anzeichen dafür, dass internationale Institutionen wie der Internationale Währungsfonds (IWF) und die Weltbank ein wachsames Auge darauf haben und sogar an ihrer Entstehung beteiligt waren.

Im Mai erklärte der IWF, dass "die Einführung des ZiG eine wichtige politische Maßnahme darstellt, die von mehreren ergänzenden politischen Veränderungen begleitet wird - einschließlich geld-, wechsellkurs- und fiskalpolitischer Maßnahmen", und diesen Monat, im Juni 2024, führt der IWF eine (Artikel IV-)Bewertung der simbabwischen Wirtschaft durch, bei der er hofft, "die gesamte Wirtschaft zu bewerten, wie wir es immer tun, aber wir werden auch die neue Währungsregelung, den ZiG, betrachten".

Ein IWF-Sprecher sagte dazu: *"Simbabwe hat eine neue Währung eingeführt, die durch einen Korb von Fremdwährungen und anderen Vermögenswerten, einschließlich Gold, gedeckt ist, und wir sind natürlich bereit, dies mit den Behörden zu erörtern und ihre Bemühungen um die Wiederherstellung der makroökonomischen Stabilität zu unterstützen."* Erstaunlicherweise hat der Gouverneur der Reserve Bank of Zimbabwe, John Mushayavanhu, im April sogar präventiv der Weltbank die Schuld gegeben, falls der ZiG scheitern sollte: *"Wir wussten nicht viel über eine strukturierte Währung. Wir haben uns einen Berater von der Weltbank geholt. Vieles von dem, was Sie über die strukturierte Währung sehen, stammt tatsächlich von der Weltbank."*

"Wenn Sie also mir die Schuld geben, dann geben Sie eigentlich der Weltbank die Schuld. Vielleicht hat sie uns nicht richtig beraten. Und wenn sie uns nicht richtig beraten haben, ist das in Ordnung. Lassen Sie es uns verfeinern." Keine sehr inspirierenden Worte von einem Zentralbankchef, oder?

Theoretisch ist die Einführung des ZiG ein interessantes Experiment, um seinen Wert auf einer stabilen

Grundlage aus Gold- und Devisenreserven zu verankern. Doch angesichts der tief verwurzelten Skepsis in der Bevölkerung Simbabwe gegenüber dem ZiG und des mangelnden Vertrauens in die Transparenz und die wirtschaftlichen Managementfähigkeiten der Regierung bleibt abzuwarten, ob der ZiG in Zukunft als Fallstudie für eine erfolgreiche neue goldgedeckte Währung dienen wird oder als Fallstudie für einen weiteren Korb, der der langen Liste der gescheiterten Währungen Simbabwe hinzugefügt wird.

© Ronan Manly
[BullionStar](#)

Dieser Artikel wurde am 18. Juni 2024 auf www.bullionstar.com und zuvor auf RT.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/622632--Simbabwe-neue-goldgedeckte-Waehrung--Kann-der-ZiG-Vertrauen-und-Stabilitaet-wiederherstellen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).